



Bayerns Fliegen und Mücken sind weitgehend unerforscht

[Notiz]

Monika Offenberger

Bayerns Fliegen und Mücken sind weitgehend unerforscht

Dipteren bilden mit knapp 10.000 bekannten Spezies Deutschlands artenreichste Insektengruppe. DNA-Barcoding soll die aufwendige Artbestimmung der Zweiflügler erleichtern. Bisher wurden in einem Projekt die genetischen Sequenzen von 5.200 Arten erfasst. Weil es an kundigen Taxonomen mangelt, wurde aber nur etwa die Hälfte einer bekannten Art zugeordnet.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/namenlose-insekten/>.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de